

Publizierbarer Zwischenbericht

Gilt für Studien aus der Programmlinie Forschung

A) Projektdaten

Allgemeines zum Projekt	
Kurztitel:	CCMIG-EU
Langtitel:	Quantifying the Impacts of Climate Change on Migration to and within Europe
Zitiervorschlag:	Hoffmann, R., Nash, S., Thalheimer-Prezyna, L. (2024): Quantifying the Impacts of Climate Change on Migration to and within Europe. Austrian Climate Research Program Project
Programm inkl. Jahr:	Austrian Climate Research Program 2024
Dauer:	36 Monate
KoordinatorIn/ ProjekteinreicherIn:	Roman Hoffmann
Kontaktperson Name:	1) Roman Hoffmann, 2) Lisa Thalheimer
Kontaktperson Adresse:	International Institute for Applied Systems Analysis (IIASA), Population and Just Societies Program Schlossplatz 1 2361 Laxenburg Österreich
Kontaktperson Telefon:	+43(0) 2236 807 419
Kontaktperson E-Mail:	hoffmannr@iiasa.ac.at
Projekt- und KooperationspartnerIn (inkl. Bundesland):	Sarah Nash Universität für Weiterbildung Krems Niederösterreich
Projektgesamtkosten:	349.926 €
Fördersumme:	349.926 €
Klimafonds-Nr:	58335689

Allgemeines zum Projekt

Zuletzt aktualisiert am:	20.09.2024
---------------------------------	------------

B) Projektübersicht

Details zum Projekt	
<p>Kurzfassung: Max. 2.000 Zeichen inkl. Leerzeichen Sprache: Deutsch</p>	<p>Der Klimawandel wirkt sich negativ auf die Lebensgrundlage, die Sicherheit, die Gesundheit und das Wohlbefinden von Menschen aus und kann zu Vertreibung und verstärkter Migration aus betroffenen Gebieten führen. Ob es tatsächlich zu Migration kommt, hängt hierbei von einer Reihe kontextueller Einflussfaktoren ab. Für Europa und Österreich gibt es nur wenige wissenschaftliche Erkenntnisse darüber, wie der Klimawandel und damit zusammenhängende Extremwetterereignisse Migration nach Europa und innerhalb der europäischen Region beeinflussen. Dies wiederum erschwert die Entwicklung politischer Maßnahmen und die Bereitstellung geeigneter Unterstützung für betroffene Bevölkerungsgruppen. Um diese Forschungslücke zu füllen, untersucht das CCMIG-EU Projekt (i) mit Hilfe statistischer Daten und Ansätze die Auswirkungen klimatischer Veränderungen und Extremwetterereignisse auf die Migration nach und innerhalb von Europa mit Schwerpunkt auf Österreich, (ii) entwickelt zukünftige Migrationsprojektionen auf der Grundlage globaler klimatischer und sozioökonomischer Entwicklungsszenarien, und (iii) untersucht wie politische Entscheidungsträger*innen in Österreich und Europa die Verbindungen zwischen Klimawandel und Migration verstehen und wie wissenschaftliche Forschung diese Prozesse beeinflussen. Das Ziel des Projekts ist nicht nur neue Erkenntnisse zu liefern, sondern auch ein umfassenderes und realistischeres Verständnis der Rolle des Klimawandels für Migrationsprozesse unter politischen Entscheidungsträger*innen und der Öffentlichkeit zu fördern. Das CCMIG-EU-Projekt wird auf der Grundlage strenger wissenschaftlicher Methoden, die der Komplexität und dem multikausalen Charakter des Themas Rechnung tragen, wertvolle Lehren ziehen und relevante Einsichten bieten, um politische Anpassungsmaßnahmen und Lösungsansätze zu unterstützen, die die negativen Folgen des Klimawandels abmildern.</p>
<p>Executive Summary:</p>	<p>Climate change negatively impacts livelihoods, security, health, and well-being, and can lead to displacement and increased migration from affected areas. At the</p>

Details zum Projekt	
<p>Max. 2.000 Zeichen inkl. Leerzeichen Sprache: Englisch</p>	<p>same time, not everyone exposed to climatic risks becomes mobile, and a significant share of those exposed remain immobile for various reasons. Despite a growing empirical and theoretical literature, substantial knowledge gaps, specifically in the geographical context of Europe, remain in understanding under which conditions climatic factors influence migration, who migrates in response to climatic stress, where people migrate to, and how future climatic and other trends influence migration patterns. The lack of adequate evidence on the links between climatic factors and migration hinders the development of comprehensive policies and the provision of adequate support for affected populations. To this end, the CCMIG-EU project (i) analyzes and quantifies the impacts of gradual climatic changes and extreme weather events on migration towards and within Europe with a focus on Austria using comprehensive statistical data and methods; (ii) develops a series of future migration projections based on global climate and socioeconomic scenarios; and (iii) explores how policymakers in the EU and Austria understand the links between climate change and migration, and how scientific evidence affects these processes. The goal of the project is not only to offer new scientific insights but also to foster a more comprehensive and realistic understanding of the climate migration nexus and its implications for Europe among policymakers and the broader public. Drawing upon rigorous evidence that accounts for the complexity and multicausal nature of the links between climate change and migration, the CCMIG-EU project will generate valuable lessons and offer relevant insights to support adaptation efforts and facilitate effective responses to the evolving challenges presented by climate change and associated impacts on populations.</p>
<p>Status: Min. ein Aufzählungspunkt, max. 5 Aufzählungspunkte</p>	<p>Fördervertrag finalisiert (30.08.2024) Stakeholder informiert und Koordination zum Stakeholder Engagement gestartet (15.09.2024) Events und nächste Schritte geplant (20.09.2024)</p>

Details zum Projekt	
Max. 500 Zeichen inkl. Leerzeichen pro Aufzählungspunkt	
Wesentliche (geplante) Erkenntnisse aus dem Projekt: Min. ein Aufzählungspunkt, max. 5 Aufzählungspunkte Max. 500 Zeichen inkl. Leerzeichen pro Aufzählungspunkt	Neue Erkenntnisse zu Klimafolgen für Migration nach und innerhalb von Europa. Entwicklung von relevanten Szenarien, die eine Abschätzung zukünftiger Folgen ermöglichen. Neue Erkenntnisse zum Verständnis des Phänomens der Klimamigration unter Entscheidungsträger*innen. Neue Daten zur Untersuchung von Migration nach und innerhalb von Europa.

Diese Projektbeschreibung wurde von der Fördernehmerin/dem Fördernehmer erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte sowie die barrierefreie Gestaltung der Projektbeschreibung, übernimmt der Klima- und Energiefonds keine Haftung.

Die Fördernehmerin/der Fördernehmer erklärt mit Übermittlung der Projektbeschreibung ausdrücklich über die Rechte am bereitgestellten Bildmaterial frei zu verfügen und dem Klima- und Energiefonds das unentgeltliche, nicht exklusive, zeitlich und örtlich unbeschränkte sowie unwiderrufliche Recht einräumen zu können, das Bildmaterial auf jede bekannte und zukünftig bekanntwerdende Verwertungsart zu nutzen. Für den Fall einer Inanspruchnahme des Klima- und Energiefonds durch Dritte, die die Rechteinhaberschaft am Bildmaterial behaupten, verpflichtet sich die Fördernehmerin/der Fördernehmer den Klima- und Energiefonds vollumfänglich schad- und klaglos zu halten.